

**Wiener Linien**

# Beliebt wie nie zuvor

**"747 Millionen Fahrgäste im Jahr 2005 - das sind um 11,5 Millionen mehr als im Jahr davor - bedeuten erneut einen Fahrgastrekord bei den Wiener Linien. Noch nie waren so viele Menschen mit den Wiener Linien unterwegs.**

Mit einem Marktanteil von 34 Prozent an allen in der Stadt zurückgelegten Wegen sind die Wiener Linien auch das erfolgreichste Verkehrsunternehmen in Europas Millionenstädten", erklärte Vizebürgermeister Dr. Sepp Rieder gemeinsam mit DI Günter Steinbauer und Dr. Michael Lichtenegger von den Wiener Linien.

Gut funktionierende öffentliche Verkehrsmittel steigern nicht nur die Umwelt- und Lebensqualität in der Stadt, sondern sie sind auch ein wichtiger Standortvorteil im internationalen Wettbewerb.

Wir bauen daher das Netz der Wiener Linien konsequent aus und investieren massiv in Qualitätsverbesserungen.

Allein 2006 stehen knapp € 449 Mio für Investitionen zur Verfügung. Rund 298 Mio davon fließen in den U-Bahn-Neubau. 151 Mio werden in neues rollendes Material bei U-Bahn, Bus und Straßenbahn sowie weitere Qualitätsverbesserungen wie zum Beispiel den Ausbau des Fahrgastinformationssystems investiert.

**U-Bahn, Bus und Bim:** Täglich nutzen mehr als zwei Millionen Menschen die Wiener Linien und zwar auf fünf U-Bahn-Linien, 32 Straßenbahn- und 81 Autobuslinien. Das Streckennetz dieser 118 Linien ist derzeit rund 930 km lang und verfügt über 4.376 Haltestellen. Ohne Wiener Linien hätte die Stadt um 1,5 Millionen Autofahrten mehr pro Tag zu verkraften.

Um das zu bewältigen, wäre der Bau von zehn weiteren Südosttangentialen notwendig.

**Wiener halten ihren Öffis die Treue** Besonders erfreulich ist

auch der außergewöhnlich hohe Anteil an Stammkunden.

Mit 313.000 Jahresnetzkartenbesitzern - um 8.500 mehr als im Jahr 2004 - wurde auch in diesem Bereich das beste Ergebnis seit Bestehen der Wiener Linien erreicht.

In der Praxis heißt das, dass mittlerweile jeder vierte erwachsene Wiener eine Jahresnetzkarte besitzt.

Die große Zahl der Stammkunden ist auch ein Gradmesser für die Zufriedenheit der Kunden, die seit 1993 von rund 61 Prozent auf 82 Prozent gestiegen ist.

## **Permanente Leistungs- und Angebotsverbesserungen**

Diese Zahlen machen deutlich, dass die Qualität des ÖPNV in Wien kontinuierlich ansteigt. Neben dem laufenden Ausbau der U-Bahn steigt auch die Qualität im Oberflächenverkehr kontinuierlich an.

So sind bereits 88 Prozent der Autobusse und 27 Prozent der Straßenbahnen Niederflurfahrzeuge.

Innerhalb der letzten dreieinhalb Jahre konnte somit der Niederfluranteil beim Autobus um rund 35 Prozent und bei der Straßenbahn um rund 70 Prozent gesteigert werden.

Neben der kontinuierlichen Weiterführung der Niederflurbeschaffungen werden vor allem eine Aufrüstung der Oberleitungen und der Remisen der Wiener Linien in der nächsten Zeit er-

folgen, um zu gewährleisten, dass der flächendeckende Einsatz des ULF auch infrastrukturell reibungslos erfolgen kann.

Des Weiteren wird die U6 ab 2008 zu 100 Prozent mit Niederflurfahrzeugen ausgestattet sein, was eine enorme Komfortverbesserung für die Fahrgäste mit sich bringen wird.

## **Intervallverdichtungen und Betriebszeitenausweitung**

Zudem wird das Wiener-Linien-Netz laufend optimiert und den Kundenbedürfnissen angepasst.

Durch Betriebszeitenverlängerungen und Intervallverdichtungen ergibt sich eine Erhöhung der Platzkilometerleistung von 2002 (14,67 Mrd. Platzkilometer) auf 2006 (15,11 Mrd. Platzkilometer) um rund drei Prozent.

In den Jahren 2004 und 2005 wurden auf 12 Linien Intervallverdichtungen durchgeführt, auf 8 Linien wurden die Betriebszeiten ausgeweitet.

[www.wienerlinien.at](http://www.wienerlinien.at)